



Bau | Wilderswil – Baubericht einer Anlage in Spur N (Teil 1)

Wo sich SPB und BOB treffen

Masstab 1:160, Schmalspur, RhB und auch MOB – wer diese Dinge sein Hobby nennt, kennt Michael Bange. Zusammen mit seiner Frau Anja betreibt er AB-Modell, einen Kleinserienhersteller aus dem deutschen Nachrodt. Doch Bange verkauft nicht nur Rollmaterial und Zubehör, sondern er bastelt auch gerne an seiner N-Spur-Anlage mit dem Namen «Wilderswil». In einer Artikelserie erläutert er uns seine Bauweisen.

Von Michael Bange (Text/Fotos)

Die im Berner Oberland gelegene Schynige-Platte-Bahn (SPB) übt auf mich schon seit meinem ersten Besuch einen besonderen Reiz aus. Nachdem erst ein kleines Testdiorama, später winziges Rollmaterial im N-Masstab 1:160 entstanden war,

reifte in mir der Entschluss, endlich auch ein betriebsfähiges Anlagensegment zu bauen.

Wahl der Segmente

Zu Beginn der Überlegungen stand die Wahl des richtigen Modulsystems. Ich habe mich

für Segmentkästen nach sNs-Norm (spur-N-schweiz) entschieden, die es sowohl für die Normal- als auch für die Schmalspur in N gibt. Zwei Kästen mit den Grundmaßen 40 × 120 cm bilden die Basis für die Darstellung des Bahnhofs Wilderswil, der